

[3048.] Soeben versandten folgendes Circular. Handlungen, welchen dasselbe nicht zugegangen sein sollte, wollen gef. verlangen.

Berlin, im Januar 1879.

Mit den soeben ausgegebenen Hefen 310—312. ist die XIII. Serie der

Sammlung gemeinverständl. wissenschaftl. Vorträge,

herausgegeben von

Rud. Virchow und **Franz v. Holtendorff**,

vollendet, und wird im Februar die XIV. Serie (Jahrgang 1879) beginnen. Dieselbe umfaßt die Hefte 313—336., und werden hiervon zuerst ausgegeben werden:

Heft 313/314. **Kludhohn** (München), Blücher.

Heft 315/316. **Pagenstecher**, die Bewohner der Tiefsee.

Vorbehaltlich etwaiger Abänderungen werden sodann nach und nach erscheinen:

Winkler, die Krönung Karls des Großen zum römischen Kaiser.

Reef, die Flechten. Mit Holzschnitten.

Kaiser, Kaulbachs Bilderkreis der Weltgeschichte.

Semper, über die Aufgabe der modernen Thiergeographie.

Holle, die Prometheusage mit besonderer Berücksichtigung ihrer Bearbeitung durch Aeschylus.

vom **Nath**, über das Gold.

Froboese, Gottfried von Bouillon.

Bresgen, das menschliche Stimm- u. Sprachorgan. Mit Holzschn.

Bursian, das Orakel von Dodona.

Osthoff, das physiologische und das psychologische Moment in der sprachlichen Formenbildung.

Schasler, das Wesen der Ironie.

Malmstén, Linné.

Stricker, Geschichte der Menagerien und der zoologischen Gärten.

Remenyi, die Presse der französischen Revolutionszeit.

Vollinger, thierische Parasiten im menschlichen Körper.

Kleefeld, Halbedelsteine.

v. Holtendorff, Howard, der Gefängnisreformator.

Virchow, über Städtereinigung.

Ich empfehle Ihnen den Vertrieb dieser wirklich gediegenen wissenschaftlichen und gemeinverständlichen Vorträge als ein wesentliches Hilfsmittel zur Hebung der Bildung angelegentlichst. Gern bin ich bereit, Sie aufs eifrigste zu unterstützen, falls Sie gekonnt sind, sich energisch für dieses gediegene Unternehmen zu verwenden und stelle Ihnen von den ersten Hefen nach Wunsch Exemplare à condition zur Verfügung.

Bezugsbedingungen:

Im Abonnement auf die complete XIV. Serie von 24 Hefen (Heft 313—336. oder Jahrgang 1879) kostet jedes Heft durchschnittlich

nur 50 \mathcal{A} . Ich berechne pro complet 12 \mathcal{M} ord. = 9 \mathcal{M} netto und 13/12 Exemplare. Einzelne Hefte kosten 60 \mathcal{A} und mehr. Handlungen, welche im Laufe eines Jahrganges von diesem eine Continuation bis zu 12 Exemplaren erlangt haben, liefere das Freiemplar nach.

Da viele Handlungen durch Baarbezug von Partien gern größeren Vortheil erzielen, bin ich bereit, wenn mindestens 6 Exemplare baar auf einmal bestellt werden, solche statt à 9 \mathcal{M} , à 8 \mathcal{M} baar zu expediren. Es würden also 6 Exemplare 48 \mathcal{M} , 13/12 Exemplare 96 \mathcal{M} kosten u. u., sodann 55/50, 115/100 mit 40%. Außerdem expedire ich von jedem Heft zum Einzelpreis 6, 13/12, 55/50 Exemplare baar auf einmal mit 33 1/3%.

Prospecte über die Sammlung und Zeit-Fragen, wie beiliegende Probe, enthaltend Inhalts-Verzeichniß der bisher erschienenen Jahrgänge, stelle Ihnen in kleinerer Anzahl gratis zur Verfügung; für Tausende mit Firma muß ich im Allgemeinen einen geringen Kostenantheil von 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} pro 1000 Exemplare berechnen.

Deutsche Zeit- und Streit-Fragen. Flugschriften

zur Kenntniß der Gegenwart.

In Verbindung mit

Prof. Dr. **Kludhohn**, Redact. **A. Lammers**,

Prof. Dr. **J. B. Meyer** und

Prof. Dr. **Paul Schmidt**

herausgegeben von

Fr. v. Holtendorff.

Mit den Hefen 110/112, welche soeben ausgegeben wurden, ist der VII. Jahrgang dieses ungemein günstig aufgenommenen Unternehmens beendet. Von dem neuen Heft des achten Jahrganges,

Heft 113. **Schasler**, über materialistische und idealistische Weltanschauung, das im Februar ausgegeben wird, stelle Ihnen zu thätigster Verwendung soviel Exemplare als Sie wünschen à cond. zur Verfügung.

Ferner werden nach und nach, vorbehaltlich etwaiger Abänderung im Einzelnen, unter anderen folgende Beiträge veröffentlicht werden:

Stürenburg, Wehrpflicht und Erziehung.

Kayser, der Zeugnißzwang im Strafverfahren in geschichtlicher Entwicklung.

v. Huber-Liebenau, über den Verfall des Kunstthumes und dessen Ersatz im deutschen Gewerbewesen.

Hart, die modernen Kritiker und ihre Gebrechen.

Goergens, der Islam und die moderne Kultur.

Remenyi, die parlamentarische Rede als literarisches Genre.

Graue, Darwinismus und Sittlichkeit.

Hoenes, alte und neue Propheten.

Meyer, J. B., die Simultanschule.

Die **Deutschen Zeit- und Streit-Fragen**

nehmen sich die großen Angelegenheiten der Gegenwart, die Streitfragen der Schule und

des Unterrichtswesens, der Arbeiterbewegung, der Kirche, der inneren und der auswärtigen Politik u. s. w. u. s. w. zum Gegenstande ihrer Betrachtung.

Bezugsbedingungen:

Im Abonnement auf den complete Jahrgang von 16 Hefen (Heft 113—128.) kostet jedes Heft 75 \mathcal{A} . Ich berechne pro complet 12 \mathcal{M} ord. = 9 \mathcal{M} netto. Einzelne Hefte kosten 80 \mathcal{A} und mehr. Im Uebrigen gelten die Bedingungen der Sammlung wissenschaftlicher Vorträge.

Vielsach ausgesprochenen Wünschen zu entsprechen, werde ich da, wo die Continuation nicht angegeben wird, nach der des Vorjahres expediren und nehme hiervon etwa nicht Gewünschtes innerhalb eines Vierteljahres vom Datum der Factur zurück.

Ihre besonderen Vorschläge über Prospecte, Inserate und Vertrieb nehme dankbarst an und erbitte solche event. umgehend per Post. Zur Bestellung Ihres Bedarfs belieben Sie sich gefälligst der beigegebenen Verlangzetteln zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Carl Habel

(C. G. Lüderig'sche Verlagsbuchhandlung).

In Halbfranzband gebundene Exemplare der früheren Jahrgänge obiger Schriften halte stets auf Lager und berechne pro Einband 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} netto.

Nach berühmten Mustern. Parodistische Studien von Fritz Mauthner.

Inhalt:

B. Auerbach: Walpurga, die thaurische Amme; G. Ebers: Blaubeeren-Isis; K. E. Franzos: Der blonde Janitel; G. Freytag: Die Vorfahren. I. Wlf; E. von Hartmann: Die Philosophie des unbewußten Hühnerauges; Leop. Ritter von Sacher-Masoch: Con Browort; Gregor Samarow: „Europäische Züge und Gegenzüge“; J. B. Scheffel: Der Peter von Säckingen; Friedr. Spielhagen: Faßt das Gewehr an!; Rich. Wagner: Der unbewußte Ahasverus.

Von diesem höchst amüsanten Büchlein habe ich kein Exemplar mehr auf Lager. Ich ließ aber zur Erledigung der zahlreichen festen Bestellungen sofort eine neue Auflage (die vierte innerhalb vier Wochen) herstellen, welche ich bis zum 27. d. M. zu versenden hoffe. Das Buch wird aus der Literatur nicht wieder zu verdrängen sein und noch sehr lange Absatz finden. Ich mache Sie deshalb auf die günstigen Partiebedingungen aufmerksam. Von Auflage 1—3 nehme ich nach dem 1. April kein Exemplar mehr zurück (s. Statuten des Stuttgarter Verleger-Vereins). Auch jetzt kann ich nur noch fest liefern.

Stuttgart, 20. Januar 1879.

W. Spemann.

40*